



JOOS VAN CLEVE, Nachfolger des 16. Jh.

(um 1485 Antwerpen um 1541)

Heiliger Hieronymus in seinem Studierzimmer.

Öl auf Holz.

Unten links auf dem Schreibetui bezeichnet: Marius van Roemerswaelen.

52,5 x 63 cm.

Dieses Gemälde mit dem Heiligen Hieronymus geht auf einen heute verschollenen Prototypen von Joos van Cleve zurück, der sich in seiner Werkstatt und im seinem Umfeld grösster Beliebtheit erfreute (siehe Hand, John Oliver: Joos Van Cleve -The Complete Paintings, London 2004, S. 92-94, Fig. 98, sowie Joos van Cleve, Leonardo des Nordens, hrsg. von Peter van den Brink, Stuttgart 2011, Nr. 20, S. 168- 169). Bei der Haltung und Darstellung des

Koller Auktionen - Lot 3014**A158 Gemälde Alter Meister - Freitag 23 September 2011, 15.00 Uhr**

Hieronymus mit der seinen Kopf abstützenden rechten Hand und dem ausgestreckten linken Zeigefinger, der auf einen Totenkopf zeigt und auf die Vergänglichkeit der Menschheit hinweist, greift Joos van Cleve auf Albrecht Dürers Version des Themas im Museu Nacional de Arte Antiga in Lissabon (Abb. siehe Hand, ebd. 2004, Fig. 96, S. 93) zurück, die Dürer während seines Aufenthaltes in Antwerpen 1521 malte. Dürer wie auch Joos van Cleve zeigen beide als charakteristische Attribute des Heiligen die Bücher und das Tintenfass, die auch bei unserer Version aufgegriffen werden.

CHF 8 000 / 12 000

€ 8 250 / 12 370

Koller Auktionen - Lot 3014

A158 Gemälde Alter Meister - Freitag 23 September 2011, 15.00 Uhr

